

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Ansprache zum Jubiläum „25 Jahre Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik“ am 30. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Kemper,
sehr geehrter Herr Dr. Holzbach,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrter Herr Dr. Hummel,
sehr geehrter Herr Müntefering,
sehr geehrter Herr Dr. Schneider,
sehr verehrte Gäste,

seit dem 01. Juli 1993 gibt es die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Standort St. Johannes Hospital des heutigen Klinikums Hochsauerland.

Über 23 Jahre wurde die renommierte Klinik von Dr. Manfred Hummel geprägt und geleitet, ehe Sie, sehr geehrter Herr Dr. Rüdiger Holzbach, Ende 2016 die Leitung übernommen haben und die Klinik nun ebenfalls erfolgreich weiterentwickeln. Hinter Ihnen steht ein engagiertes Team. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Alles begann am 01. Juli 1993 mit der Psychiatrischen Tagesklinik als Psychiatrische Abteilung mit 20 Plätzen -der ersten im gesamten Hochsauerlandkreis-, nachdem die damaligen Verantwortlichen mit dem Fächertausch den Weg freigemacht hatten.

Trotz vehementer Proteste aus der Bevölkerung installierte der damalige Verwaltungschef Herbert Vlatten die Hauptabteilung der Psychiatrie, die heute mit diversen Alleinstellungsmerkmalen äußerst erfolgreich am Markt besteht.

Die Entwicklung verlief rasant. Im Dezember 1999 wurde die Genehmigung einer psychiatrischen Hauptabteilung mit einer Kapazität von 60 Betten erteilt. Die am 24. Juni 2003 feierlich eröffnet wurde. Ein weiteres Jahr später, am 09. November 2004, wurde dann die Psychiatrische Institutsambulanz eröffnet. Die Klinik umfasst heute das gesamte Spektrum therapeutischer Angebote im ambulanten und sta-

tionären Bereich. Eine bedeutende Entwicklung für unsere Stadt und die Region. Und eine Stärkung des Standortes.

Rückblickend nach 25 Jahren muss man sagen, es war die absolut richtige Entscheidung. Eine wohnortnahe psychiatrische Vollversorgung in der Region ist wichtig und richtig. Die Zahlen belegen dies.

Die Facetten psychischer Erkrankungen sind vielfältig. Sie gehören mittlerweile zu den großen Volkskrankheiten. Sie sind kein Einzelschicksal mehr. Keine Ausnahme. Nein. Vielmehr leidet nahezu jeder dritte Mensch mindestens einmal in seinem Leben hieran. Grund für die meisten Fehlzeiten im Arbeitsleben sind mittlerweile psychische Störungen. Tendenz steigend.

Der enorm hohe Leistungsdruck, der Wettbewerbsdruck, aber auch die generell immer „schneller werdende Welt“ führen dazu, dass immer mehr Menschen unter psychischen Erkrankungen leiden. Sie brauchen Hilfe. Die Sie Ihnen geben können und geben.

Ich denke, wir werden hierzu gleich sicher noch mehr in den Vorträgen erfahren.

Sehr geehrter Herr Dr. Holzbach,
liebes Klinikteam,

ich danke Ihnen ganz herzlich für die bisherige Arbeit und das herausragende Engagement und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg, die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik“ am Standort St. Johannes Hospital in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Viel Erfolg! Und nochmals herzlichen Glückwunsch!